



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

9. September 2021

Einsatzbericht BF-WI

Paralleleinsätze fordern Feuerwehr und Rettungsdienst

Vier Einsätze innerhalb einer halben Stunde mussten von der Feuerwehr Wiesbaden und dem Rettungsdienst parallel abgearbeitet werden.

19:23 Uhr: Kräfte der Berufsfeuerwehr und des Rettungsdienstes fahren zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Die ersteintreffenden Kräfte konnten eine eingeklemmte Person nicht bestätigen. Jedoch wurden bei dem Unfall zwei Insassen mittelschwer verletzt. Sie wurden in ein Wiesbadener Krankenhaus transportiert. Im Einsatz waren ein Rüstzug der Berufsfeuerwehr, zwei Rettungswagen und ein Notarzt.

19:27 Uhr: In der Schwalbacher Straße wird ein Gasgeruch auf der Straße durch Passanten wahrgenommen. Unverzüglich werden weitere Kräfte der Berufsfeuerwehr sowie des Rettungsdienstes entsendet. Die Messungen vor Ort können keine Gaskonzentration feststellen. Eingesetzt waren Kräfte der Berufsfeuerwehr von allen drei Feuerwachen.

19:40 Uhr: Im Wald zwischen dem Jagdschloss Platte und Idsteiner Straße wird ein gestützter Mountainbiker gemeldet. Eine genaue Ortung der Unfallstelle gestaltet sich schwierig. Rettungswagen und Notarzt werden zu einem vorläufigen Haltepunkt in der vermuteten Nähe der Unfallstelle geschickt. Während dessen wurde die Unfallstelle weiter eingegrenzt. Dank moderner Ortungstechnik und spezieller Einsatzkarten konnte die Unglücksstelle genau ausgemacht und den Rettern vor Ort übermittelt werden. Die

beginnende Dämmerung erforderte auch die Anforderung eines Polizeihubschraubers mit Wärmebildkamera. Dieser konnte jedoch noch vor Abflug wieder abbestellt werden, da der Patient durch die Einsatzkräfte gefunden wurde. Schwer verletzt wurde der Mountainbiker mit einem Rettungswagen in ein Limburger Krankenhaus transportiert. Im Einsatz waren Kräfte der Berufsfeuerwehr unter anderem mit Sonderfahrzeugen für unwegsames Gelände, die örtliche freiwillige Feuerwehr, sowie ein Rettungswagen und Notarzt.

20:05 Uhr: In einem Wohnhaus in der Schultheißstraße wird ein ausgelöster Rauchwarnmelder gemeldet. Ein weiterer Notruf meldet, dass auch Rauch aus dem Gebäude kommt. Die Ursache war Essen, welches auf dem Herd vergessen wurde. Das Essen wurde vom Herd genommen und der Rauch mit einem Lüfter aus der Wohnung befördert. Im Einsatz war ein Löschzug der Berufsfeuerwehr die örtliche freiwillige Feuerwehr, sowie ein Rettungswagen und Notarzt.